

PRESSEMITTEILUNG

Das Erbe der Fantastischen Vier

Beim Musiksommer spielen „VIER GEWINNT“ die deutschen Hip-Hop-Klassiker

31.07.: Sie begeisterten in der SAT.1-Show „The Tribute“ und sicherten sich dort einen hervorragenden dritten Platz. Jetzt bringen „VIER GEWINNT“, die deutschlandweit erfolgreiche Tribute-Band der Fantastischen Vier, ihre Hip-Hop-Show nach Bremerhaven. Am Donnerstag, 6. August, stehen sie ab 19 Uhr beim Bremerhavener Musiksommer auf der Bühne im Schaufenster Fischereihafen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten, damit die beliebte Konzertreihe auch künftig in dieser Form stattfinden kann. Bei der Finanzierung helfen soll auch der Verkauf der exklusiven Musiksommer-Festival-T-Shirts. „Mit den dunkelblauen Fan-Shirts können die Besucherinnen und Besucher ihre Verbundenheit mit der beliebten Konzertreihe zeigen“, sagt Lianne Klitzke von der Erlebnis Bremerhaven GmbH.

„VIER GEWINNT“ – das sind sieben Musiker, die gekonnt die zungenbrecherischen Sprechgesänge ihrer Vorbilder Smudo, Thomas D, Michi Beck und And.Ypsilon zum Besten geben. Dass die Band den „Fantas“ erstaunlich nahekommt, bewies sie im Sommer 2024 bei der SAT.1-Show „The Tribute“. Dort überzeugte sie Publikum und Jury gleichermaßen.

Die Besucher im Schaufenster Fischereihafen dürfen sich auf einen Abend mit deutschen Hip-Hop-Klassikern freuen. Ob „Die da!“, „Sie ist weg“, „MFG“, „Troy“, „Was geht“ oder das gemeinsam mit Clueso bekannte „Zusammen“: „VIER GEWINNT“ feiern das musikalische Erbe der Fantastischen Vier. Zur Show gehören auch Einlagen und Interpretationen, bei denen sich die Musiker selbst nicht allzu ernst nehmen.

Der Bremerhavener Musiksommer bietet noch bis September jeden Donnerstag Live-Konzerte im Schaufenster Fischereihafen gratis. Tribute-Bands aus ganz Deutschland sorgen dabei Woche für Woche für Festivalstimmung am Wasser: Zu den Maritimen Tagen stehen am 13. August „Rhiannon“ auf der Bühne und spielen die Hits von Fleetwood Mac.

1847 Zeichen/L

Bildunterschrift:

Das sind die Jungs von „VIER GEWINNT“ – am 6. August sind sie beim Musiksommer zu hören. Foto: Lucas Guenzel